



[Information]

Stadt Winterthur verleiht Förderpreis an Weißensee-Absolventin

Die Malerin Stefanie Kägi, Absolventin der weißensee kunsthochschule berlin, ist mit dem Förderpreis der Stadt Winterthur ausgezeichnet worden. Stefanie Kägis künstlerische Arbeit umfasst Malerei, großformatige Prints, Textilarbeiten und Installationen. Charakteristisch für ihr Werk ist die Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von analogen und digitalen Bildwelten und Verfahren. So überführt sie beispielsweise Stickereien durch Experimente mit Scanprozessen in abstrakte Bilder, die sie wiederum mit Stickereien versieht. Die langsame Herstellung der Stickerei steht dabei in starkem Gegensatz zur schnellen Bilderzeugung mit dem Scanner. Der Preis ist mit 10.000 Schweizer Franken dotiert und wird jährlich öffentlich ausgeschrieben. 2017 hatten sich elf Kulturschaffende aus verschiedenen Kultursparten beworben. Die Verleihung findet am 5. Dezember 2017 in Winterthur statt. Die Malerin war Meisterschülerin von Professorin Friederike Feldmann.

→ Link: <http://www.stefaniekaegi.com>

ENGLISH VERSION

City of Winterthur Awards Förderpreis to Weißensee Graduate

The painter Stefanie Kägi, a graduate of weißensee academy of art, has been awarded the Förderpreis of the City of Winterthur. Stefanie Kägi's oeuvre includes painting, large-format prints, textile works, and installations. She is particularly interested in the relationship between analogue and digital visual worlds and processes. For example, she transfers embroidery through experiments with scanning into abstract pictures, which she then adorns with embroidery. The slow production of embroidery stands in stark contrast to the fast image production with a scanner. The prize, with a prize money of 10,000 Swiss francs, is awarded every year. In 2017, eleven creative artists working in different cultural disciplines applied. The award ceremony will take place on December 5, 2017, in Winterthur. Stefanie Kägi was a member of professor Friederike Feldmann's master class.